

Widerspruch.

93

Gedicht von J. G. Seidl.

Für vier Männerstimmen mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 12.

FRANZ SCHUBERT.

(Erschien als Op. 105, Nº 1.)

Ziemlich geschwind.

Pianoforte.

The musical score is written for four men's voices (Tenore I, Tenore II, Basso I, Basso II) and piano accompaniment. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is 2/4. The tempo is marked 'Ziemlich geschwind.' (Moderately quick). The piano part begins with a forte (f) dynamic and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The vocal parts enter with the lyrics 'Wenn ich durch Busch und Zweig brech auf be - schränk - tem Steig,'. The piano part continues with a similar rhythmic pattern, marked with a piano (p) dynamic. The vocal parts then sing 'wird mir so weit, so frei, will mir das Herz entzwei.' followed by 'Rings dann im Wal - des - haus rü - cken die'. The piano part continues with a similar rhythmic pattern, marked with a piano (p) dynamic. The score concludes with a piano (p) dynamic and a 'cresc.' marking.

Tenore I.

Tenore II.

Basso I.

Basso II.

Wenn ich durch Busch und Zweig brech auf be - schränk - tem Steig,

Wenn ich durch Busch und Zweig brech auf be - schränk - tem Steig,

wird mir so weit, so frei, will mir das Herz entzwei.

Rings dann im Wal - des - haus rü - cken die

wird mir so weit, so frei, will mir das Herz entzwei.

Rings dann im Wal - des - haus rü - cken die

cresc.

Wänd' hinaus, wölbt sich das Laub-gemach hoch mir zum Schwindel-dach, webt sich der Blät-ter schier je-des zur

Wänd' hinaus, wölbt sich das Laub-gemach hoch mir zum Schwindel-dach, webt sich der Blät-ter schier je-des zur

Wänd' hinaus, wölbt sich das Laub-gemach hoch mir zum Schwindel-dach, webt sich der Blät-ter schier je-des zur

Schwinge mich, dass sich mein Herz so weit, sehnt nach Unendlichkeit, dass sich mein Herz so weit, sehnt nach Unendlichkeit.

[illegible]

pp

Doch wann im wei-ten Raum hoch am Ge-bir-gessaum ü-berdem Thal ich steh, nie-der zum Tha-le seh,

pp

Doch wann im wei-ten Raum hoch am Ge-bir-gessaum ü-berdem Thal ich steh, nie-der zum Tha-le seh,

pp

pp

decresc.

ach, wie be-schränkt, wie eng, wird mir's im Luft-gedräng; rings auf mein Haupt so schwer ni-cken die

decresc.

ach, wie be-schränkt, wie eng, wird mir's im Luft-gedräng; rings auf mein Haupt so schwer ni-cken die

decresc.

decresc.

decresc.

pp

Wol-ken her, nie-der zu stür-zen droht rings mir das A-bendroth, und in ein Kämmer-lein

pp

Wol-ken her, nie-der zu stür-zen droht rings mir das A-bendroth, und in ein Kämmer-lein

pp

pp

sehnt sich mein Herz hinein, und in ein Kämmerlein sehnt sich mein Herz hinein, sehnt sich mein Herz hin-ein.

sehnt sich mein Herz hinein, und in ein Kämmerlein sehnt sich mein Herz hinein, sehnt sich mein Herz hin-ein.

dim.

dim.

dim.

dim.

Wenn ich durch Busch und Zweig brech auf be-schränktem Steig, wird mir so

Wenn ich durch Busch und Zweig brech auf be-schränktem Steig, wird mir so

decresc.

cresc.

p

weit, so frei, will mir das Herz entzwei. Rings dann im Wal-des-haus rü-cken die Wänd' hinaus,

weit, so frei, will mir das Herz entzwei. Rings dann im Wal-des-haus rü-cken die Wänd' hinaus,

cresc.

cresc. wölbt sich das Laub.gemach hoch mir zum Schwindeldach, webt sich der Blät . terschier je . des zur Schwin . gemir

cresc. wölbt sich das Laub.gemach hoch mir zum Schwindeldach, webt sich der Blät . terschier je . des zur Schwin . gemir

cresc. *cresc.*

ff dass sich mein Herz soweit, sehnt nach Un . endlichkeit, dass sich mein Herz soweit, sehnt nach Un . end . lich . keit.

ff dass sich mein Herz soweit, sehnt nach Un . endlichkeit, dass sich mein Herz soweit, sehnt nach Un . end . lich . keit.

ff

fz *fz* *fz* *fz* *fz*